

Vom 15. bis 16. Juli 2000 in der Innenstadt:

17. Internationales Festival

Bereits zum 17. Mal findet am Samstag, 15. und Sonntag, 16. Juli das traditionelle Internationale Festival auf dem Aalener Marktplatz statt.

Seit Anfang des Jahres planen das Organisationsteam des Arbeitskreises Ausländer-Inländer e.V. und das Kulturamt der Stadt Aalen die Durchführung des 17. Internationalen Festes in der Aalener Innenstadt. Die teilnehmenden ausländischen Vereine und sonstigen Gruppen müssen frühzeitig für die Teilnahme am Festival planen und organisieren, so dass die zahlreichen BesucherInnen sowohl kulturell als auch kulinarisch einiges geboten bekommen.

Das Festival wird am Samstag, 15. Juli, um 18.30 Uhr von Oberbürgermeister Pfeifle und Vertretern des Arbeitskreises

Ausländer-Inländer sowie Dekan Erich Haller als Vertreter der christlichen Kirchen und Iman Ismail Istekli eröffnet.

Das Kulturprogramm auf den drei Bühnen vor dem Rathaus, am Marktbrunnen und hinter der Stadtkirche möchte einen Querschnitt durch unterschiedlichste Kulturen präsentieren. Traditionell zeigen die Folkloregruppen der Missione Cattolica Italiana, der Kroatischen Katholischen Mission, des Slowenischen Kulturvereins sowie des Türkischen Kultur- und Sportvereins ihre neu einstudierten Volkstänze. Am Samstagabend wird Saoco Loco karibisches Lebensgefühl auf den Aalener Marktplatz zaubern und mit prickelnd heißen Rhythmen zum Tanzen einladen. Hinter der Stadtkirche gastieren "Die Stimmen Russlands" ein hochkarätiges Ensemble

russischer Musiker, die traditionelle russische Melodien vortragen werden.

Für die jüngsten Besucher gibt es am Samstag mehrere Attraktionen: Die Comedy- und Jonglage Truppe des Hauses der Jugend zeigt ihre neuesten Tricks und Kunststücke, und hinter der Stadtkirche kann man mit dem "Museum aus dem Koffer" eine Reise in ein westafrikanisches Dorf unternehmen. Wer "breakdancer" werden möchte, hat am Sonntagmittag hinter der Stadtkirche die Gelegenheit beim workshop der "Little breaking crew" unter fachlicher Anleitung break dancing zu lernen.

Das Festival findet bei jeder Witterung statt, bei Regen wird der Auftritt der Gruppe "Saoco loco" ins Café Podium verlegt und die "Reise nach Westafrika" findet im Torhaus statt.

Programm:

Samstag, 15. Juli 2000

- 18.30 bis 19.30 Uhr **Bühne am Rathaus**
BRANIMIR - Folkloregruppe der Kroatischen kath. Mission
Offizielle Eröffnung und Begrüßung durch Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und die stellv. Vorsitzenden des Arbeitskreises "Ausländer-Inländer e.V." Süheyla Garbi und Kristina Neumann
Geistliches Wort Dekan Erich Haller für die christlichen Kirchen und Imam Ismail Istekli
anschließend BRANIMIR - Folkloregruppe der Kroatischen kath. Mission
19.30 bis 20.30 Uhr EL CANDIL - Spanische Flamenco Folklore
TANZ AUS SRI LANKA - Sri Lankischer Musik- und Kulturverein
ab 20.30 Uhr SAOCO LOCO - Salsa & lateinamerikanische Folklore

Bühne am Marktbrunnen

- 18.30 bis 19.30 Uhr FRAUENFOLKLORE - Gruppe der Missione Cattolica Italiana
19.30 bis 20.30 Uhr FOLKLOREGRUPPE - Türkischer Bildungsverein
EL CANDIL - Spanische Flamenco Folklore

Café International - Stadtkirche

- 19.30 bis 20.30 Uhr IBAMBINI - Kinderchor der Missione Cattolica Italiana
IGUAZU - Gesang & Rhythmik-Gruppe, Dritte Welt Laden e. V. (bis 21 Uhr)
ab 21 Uhr STIMMEN RUSSLANDS - Russische Folklore und traditionelle Melodien.

Samstag, 15. Juli 2000

Bühne am Rathaus ab 19.30 Uhr
Bühne am Marktbrunnen 20 Uhr

El Candil

El Candil, die Flamencogruppe aus Esslingen, zeigt spanischen Flamenco mit farbenprächtigen Trachten und kostbaren Kostümen mit ausgezeichneter musikalischer Begleitung. Die mehrfach preisgekrönte Tanzformation existiert seit 1960 und trat mehrmals in Fernsehshows und Galas auf.



Samstag, 15. Juli 2000 / 20.30 Uhr:

Bühne am Rathaus

Saoco Loco

Saoco Loco nennt sich die Salsa-Gruppe um den charismatischen Sänger Fernando Samuel - aber auch ein scharfer kubanischer Cocktail. Und der Name ist Programm: eine prickelnde Mischung aus karibischer und lateinamerikanischer Musik verführt das Publikum zum begeisterten Mittanzen. Sie spielen am Samstagabend ab 19.30 Uhr auf der Bühne am Rathaus. Bei schlechter Witterung spielt Saoco Loco im Café Podium.



Folkloregruppe der Kroatischen katholischen Mission: "Branimir".

Die Folkloregruppe der Kroatischen katholischen Mission besteht aus 35 Kindern und Jugendlichen.

Unter der Leitung von Andrea Dvojkojic und Paula Matie werden regelmäßig traditionelle Tänze aus den verschiedenen Regionen Kroatiens einstudiert. Dabei bestechen die Tänzerinnen und Tänzer durch originalgetreue Trachten.



"El Candil" Flamencogruppe aus Esslingen.



DIE HEINZ-STRAHLER-BAND (ehemals HarriHeistEr und die GELBSTRAHLER) machen den furiosen Abschluss am Sonntag, 16. Juli ab 19 Uhr auf dem Marktplatz.

Sonntag, 16. Juli 2000

- ab 11.00 Uhr Alle Stände laden mit ihren Spezialitäten zum Mittagessen ein.
ab 14.30 Uhr Kinderprogramm "Eine Reise nach Westafrika" - hinter der Stadtkirche
ab 15.00 Uhr: Porträt-Zeichnen - vor dem Rathaus
ab 15.30 Uhr: Workshop Breakdance mit der Little Breaking Crew der AG Röttenberg - hinter der Stadtkirche

Bühne am Rathaus

- 14 bis 15 Uhr LASTOVKA - Slowenische Volkstanzgruppe Ingolstadt
15 bis 16 Uhr JONGLAGE + COMEDY Gruppe - Haus der Jugend
FOLKLOREGRUPPE Türkischer Kultur- und Sportverein
16 bis 17 Uhr FRAUEN-FOLKLOREGRUPPE der Missione Cattolica Italiana
17 bis 18 Uhr TANZ AUS SRI LANKA - Sri Lankischer Musik- und Kulturverein
FRAUEN-FOLKLOREGRUPPE der Missione Cattolica Italiana
18 bis 19 Uhr BRANIMIR - Folkloregruppe der Kroatischen kath. Mission
bis 21 Uhr: DIE HEINZ-STRAHLER-BAND - Musik der 70er und 80er Jahre

Bühne am Marktbrunnen

- 14 bis 15 Uhr FOLKLOREGRUPPE - Türkischer Bildungsverein
LITTLE BREAKING CREW - Breakdance Gruppe der AG Röttenberg
15 bis 16 Uhr LASTOVKA - Slowenische Volkstanzgruppe Ingolstadt
JONGLAGE + COMEDY Gruppe - Haus der Jugend
16 bis 17 Uhr IBAMBINI - Kinderchor der Missione Cattolica Italiana
FOLKLOREGRUPPE Türkischer Kultur- und Sportverein
17 bis 18 Uhr A SING-ALONG MIT DEM ENGLISH ROUND TABLE
- Folksongs zum Mitsingen für Jedermann
BRANIMIR - Folkloregruppe der Kroatischen kath. Mission
18 bis 19 Uhr TANZ AUS SRI LANKA - Sri Lankischer Musik- und Kulturverein

Café International - Stadtkirche

- 14 bis 15 Uhr TANZ AUS SRI LANKA - Sri Lankischer Musik- und Kulturverein
JONGLAGE + COMEDY Gruppe - Haus der Jugend
15 bis 16 Uhr SONNENRÄUME - LICHT & SCHATTEN - Stelzenprojekt Schubart-Gymnasium Aalen und Art-Concept
FOLKLORE-KINDERGRUPPE - Missione Cattolica Italiana
ab 15.30 Uhr LOMBAPACK
machen Stimmung und gute Laune - Musik für Jung und Alt
ab 17.30 Uhr LASTOVKA - Slowenische Volkstanzgruppe Ingolstadt

"Eine Reise in ein westafrikanisches Dorf"

Das "Museum im Koffer" aus Nürnberg zeigt, wie die Kinder in Westafrika leben, spielen, tanzen, singen und auch arbeiten.

Kinder sind eingeladen, an dieser Reise teilzunehmen und dabei neue Erfahrungen zu machen.

Es wird gemeinsam gekocht, gebastelt, musiziert und gelacht. Wenn möglich sollten die Kinder Stoffreste, Blechdosen, Dosenendeckel, Knöpfe, Perlen, Federn, Holzreste und kleine Äste mitbringen.



Öffentliche Bekanntmachungen

ÖPNV

Schulwegsicherheitskarte der Stadt Aalen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 31. Mai 2000 den Fahrpreiserhöhungen im öffentlichen Personennahverkehr zugestimmt. Für die von der Stadt Aalen angebotene verbilligte Schulwegsicherheitskarte gelten ab dem **1. Juni 2000** folgende Preise:

Monatskarte	ABO-Karte
Grund-, Haupt- und Förderschüler	
39 DM	25 DM
Realschüler/Gymnasiasten	
49 DM	33 DM

Die verbilligte Schulwegsicherheitskarte der Stadt Aalen kann unter folgenden Voraussetzungen erworben werden:

1. Der Schüler bzw. die Schülerin ist in Aalen wohnhaft und besucht eine Aalener Schule.
2. Der Schulweg (vom Wohnhaus zur Schule) beträgt weniger als 3 km.
3. Liegt der Schulweg über 3 km, jedoch innerhalb von 2 Tarif-Zonen des Busunternehmens besteht eine Wahlmöglichkeit zwischen der Schulwegsicherheitskarte und dem Ostalb-ABO mit einem erweiterten Fahrgastangebot.

Die Schüler/-innen benötigen eine Bescheinigung von der Schule, dass die angeführten Voraussetzungen erfüllt sind. Mit dieser Bescheinigung kann bei der Fahrkartensstelle des jeweiligen Busunternehmens die einzelne Monatskarte oder eine Abo-Karte erworben werden.

Die einzelne Monatskarte ist eine Streckenkarte, die nur für den Schulweg und nur an Werktagen gültig ist. Für einen mtl. Zuschlag von 2 DM kann die Fahrmöglichkeit auch auf Sonn- und Feiertage erweitert werden.

Die Abo-Karte kann jeweils für ein Schulhalbjahr bzw. ein Schuljahr gelöst werden. Für den Zeitraum von September bis Januar werden 4,5 und für den Zeitraum von Februar bis August nur 5,5 Monatsanteile berechnet. Die Abo-Karte gilt an Schultagen bis 13.30 Uhr für den Schulfahrtweg. Darüberhinaus kann an Schultagen ab 13.30 Uhr sowie an allen anderen Tagen ohne eine zeitliche Beschränkung das gesamte Linien-Netz des Busunternehmens innerhalb der Stadt Aalen genutzt werden.

Rentenberatung

IKK Aalen - Do., 20. Juli 2000, von 9 - 16 Uhr, IKK Aalen, Curfestr. 4 - 6, Seminarraum 1, bitte anmelden, Tel.: 07361/5712-350.

Die LVA informiert

Abfindung der Witwenrente - Das kleine Hochzeitsgeschenk

Wer als Witwe oder Witwer erneut heiratet, muss auf die bisher gezahlte Hinterbliebenenrente verzichten. Dann wird nämlich der neue Ehegatte unterhaltspflichtig. Auf Antrag zahlt die Rentenversicherung den Betroffenen aber als Ausgleich eine Abfindung in Höhe von zwei Jahresrenten. Der Abfindungsbetrag wird aus dem Durchschnitt der Hinterbliebenenrente in den letzten zwölf Kalendermonaten berechnet. Eventuelle Kürzungen der Rente wegen der Anrechnung eigenen Einkommens oder einer eigenen Rente wirken sich auch auf die Abfindung aus. Hat die Witwe oder der Witwer bei Wiederheirat noch keine zwölf Monatsrenten bezogen, wird der Abfindungsbetrag aus dem Durchschnitt der bisher gezahlten Monatsrenten errechnet (das sogenannte Sterbevierteljahr, also die ersten drei Monate nach dem Tod des Ehepartners, bleiben hier unberücksichtigt).

Weitere Einzelheiten und persönliche Beratung bietet die LVA Württemberg in Stuttgart, ihre Regionalzentren in Aalen sowie ihre Auskunfts- und Beratungsstellen.

Kreisjugendring

BetreuerInnen für Zimmerbergmühle gesucht!

Für unser Kinderzeltlager in der Zimmerbergmühle bei Adelmannsfelden vom **Montag, 14. bis Samstag, 26. August 2000** brauchen wir noch dringend MitarbeiterInnen. Wir suchen junge Frauen und Männer ab 18 Jahren, die bereit sind, in den Sommerferien ihre Freizeit mal ganz anders zu verbringen, Engagement mitbringen, Spaß an sportlichen Spielen haben oder Musikinstrumente spielen, gerne basteln, sich gerne im Freien rumtreiben und all das was ihnen selbst Spaß macht, auch Kindern oder anderen Jugendlichen weitergeben wollen.

Wir bieten keinen First Class Service, keine üppige Bezahlung und Langeweile.

Wir bieten jede Menge Action, viel Spaß mit Kindern und eine tolle Stimmung im Team, gründliche Vorbereitung, Unterkunft in Zelten, gute Verpflegung, kurze Nächte, Stress, Lagerfeuer, Nachtwanderungen, Sport, Spiele, eben alles was zu Kinderfreizeiten dazugehört.

Bitte meldet Euch beim Kreisjugendring Ostalb, Stuttgarter Straße 41, Aalen, Telefon: 07361/503-465.

Zur Person

Joachim Pötig 25 Jahre bei der Stadt Aalen

„Sie sind der gute Geist der Grauleshofschule“, lobte Erster Bürgermeister Dr. Eberhard Schwerdtner den Hausmeister der Grauleshofschule, Joachim Pötig, anlässlich seines 25jährigen Dienstjubiläums bei der Stadt Aalen.

Schwerdtner dankte dem Jubilar für seinen Einsatz als Hausmeister bei der Grauleshofschule. Dass die Grauleshofschule heute noch in einem tadellosen Zustand ist, sei mit ein Verdienst Joachim Pötigs, freute sich der Erste Bürgermeister. Pötig sei ein sehr fleißiger und engagierter Hausmeister. Im Namen des Personalsrates gratulierte Maria Ladel. Sie lobte das große Verständnis Pötigs im Umgang mit Lehrern und Kindern.

Der Rektor der Grauleshofschule, Bernhard Ritter, bezeichnete Pötig als ständig gefragten Hausmeister, der zu allen Tag- und Nachtzeiten einsatzbereit sei. Durch sein großes Engagement und seine Hilfsbereitschaft sei er bei Lehrern und Schülern der Schule sehr beliebt. Ritter lobte die Bereitschaft seines Hausmeisters bei den verschiedenen Schulveranstaltungen aktiv mitzuwirken.

Nach der Schulausbildung absolvierte der Jubilar vom April 1961 bis März 1965 eine Lehre als Kfz.-Mechaniker bei der Firma Karl Römer in Wasseralfingen. Anschließend war er beim US-Instandsetzungswerk in Schwäbisch Gmünd beschäftigt und kam im Juli 1975 als Hausmeister zur Grauleshofschule.

Die Feierstunde wurde umrahmt von der Chor-AG unter Leitung von Klara Müller.

Frauen

Dienstag, 18. Juli 2000

Literarisches Frauenfrühstück, Stadtbibliothek, Bücherei Unterkochen, 9 Uhr.



Zu verschenken:

1 Esstisch, 1 Phonoschrank, beides Eiche rustikal, Telefon: 07361/35933;

2 Öltanks, 1 000 l, Telefon: 07361/71838;

1 Sofa (3-Sitzer, 2-Sitzer), 1 Sessel, Telefon: 07361/76300;

1 Kinderhochstuhl aus Holz, Umbau zum Tisch, Telefon: 07361/79547;

1 Wäschespinn, 1 Fensterreinigungsgesetz, Telefon: 07361/76899;

1 Gefrierschrank, 150 Liter, Telefon: 07361/41803;

1 Doppelbett, Telefon: 07361/32325;

5 Türen, 1 Spültisch, Telefon: 0170/5362244 ab 18 Uhr;

1 Eckschrank, 1 Glasvitrine, massiv, Telefon: 07361/89539.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr., 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Altpapiersammlungen

Samstag, 15. Juli 2000

Unterkochen => Kath. Kirchengemeinde; Wasseralfingen => Kath. Kirchengem.; Aalen => DJK Aalen

Die im Stadtgebiet von Aalen am Samstag, 22. Juli 2000 vorgesehene Altpapiersammlung der DJK Aalen wird aus organisatorischen Gründen vorverlegt.

Freibad Hirschbach

Wegen einer zweitägigen Schwimmveranstaltung
ist das Freibad Hirschbach
am 15. und 16. Juli 2000 geschlossen.

Die Freibäder Spiesel Wasseralfingen und
Freibad Unterrombach
freuen sich auf Ihren Besuch.

An beiden Tagen gelten die Öffnungszeiten
wie im Freibad Hirschbach.



Stadtwerke Aalen

Sprechtag für Existenzgründer

Existenzgründer, die ein Unternehmen gründen, übernehmen oder sich daran maßgeblich beteiligen wollen, können sich jeweils am ersten Dienstag im Monat im Gebäude der IHK Ostwürttemberg, Ludwig-Erhard-Str. 1, 89520 Heidenheim, kostenlos beraten lassen. Die Beratung wird vorgenommen von einem Vertreter von P.E.G.A.S.U.S.; Andrea Lamparter, Existenzgründungsberaterin der IHK Ostwürttemberg und einem RkW-Berater. Ziel des Gesprächs wird sein, die Kontaktabahnung zu diesen Institutionen zu erleichtern. In diesen persönlichen Einzelgesprächen gehen die Berater das Gründungskonzept und Detailfragen mit dem Unter-

nehmensgründer durch und zeigen weitere Vorgehensweisen auf. Insbesondere kann abgeklärt werden, ob eine weitere intensive Betreuung des Interessenten sinnvoll und möglich ist. Die nächsten Beratungstermine sind wie folgt festgesetzt: 1. August, 5. September und 10. Oktober 2000. Die jeweiligen 1,5-stündigen Beratungsgespräche werden zwischen 14 bis 17 Uhr terminiert. Die IHK bittet um telefonische Anmeldung spätestens acht Tage vor dem genannten Termin. Weitere Info's + Anmeldung: Ursula Beimdike, Tel.: 07321/324-182, Fax: 07321/324-169, Postfach 14 60, 89504 Heidenheim, e-Mail: beimdike@heidenheim.ihk.de.

Kirchen

„Nkwa Nsuo-Lebendiges Wasser“

Auf der Suche danach machen sich die zehn Akteure aus Deutschland und zehn Akteure aus Ghana während eines zehntägigen Workshops auf der Internationalen Musikakademie Schloss Kapfenburg. Dieser Workshop findet im Rahmen der Partnerschaft, die seit 1995 zwischen dem Evang. Kirchenbezirk Aalen und dem Kirchenbezirk Akem Abuakwa im Südosten Ghanas besteht, statt. Vom 2. bis 23. Juli sind die Gäste aus Ghana im Kirchenbezirk Aalen, vom 2. bis 12. Juli zum Workshop auf der Kapfenburg. Mit dem diesjährigen Projekt soll etwas ganz Neues gewagt werden: In dem Workshop mit dem Arbeitstitel: „Musik und Mission“ entwickeln MusikerInnen und TheologInnen aus Ghana und Deutschland ein biblisches Melodram, das die Begegnung von Menschen verschiedener Kulturen aufgreift. Als Handlungsbasis dient die biblische Geschichte der Begegnung am Jakobsbrunnen. Die Akteure des Workshops begeben sich zusammen auf die Suche nach dem lebendigen Wasser, dem Nkwa Nsuo. Jede und jeder aus seiner, ihrer Tradition kommend, einander führend, begleitend und befruchtend. Eine Annäherung der Kulturen, menschlich, geistlich, musikalisch soll stattfinden. Musikalische, sprachliche und tänzerische Elemente aus beiden Traditionen werden dabei miteinander verflochten.

Nach einer intensiven Seminarphase gibt es folgende Aufführungen:

Donnerstag, 13. Juli um 19.30 Uhr in der Evang. Stadtkirche in Ellwangen;

Freitag, 14. Juli um 19.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Unterrombach;

Samstag, 15. Juli um 10 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche;

Samstag, 15. Juli um 19.30 Uhr in der Magdalenenkirche in Wasseralfingen;

Mittwoch, 19. Juli um 19.30 Uhr in der Evang. Kirche in Neresheim;

Donnerstag, 20. Juli um 19.30 Uhr in der Stadtkirche.

Gottesdienste

Katholische Kirchen: Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche; St. Michaels-Kirche (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; Heilig-Kreuz-Kirche

(Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Heilig-Kreuz-Fest, Di. 8.30 Uhr Eucharistiefeier; Salvatorkirche: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, Sa., 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mo. u. Do. 19 Uhr Eucharistiefeier; Peter- u. Paul-Kirche (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, 10.30 Uhr ökumen. Familiengottesdienst, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: So. 9.30 Uhr Ökum. Gottesdienst, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier; St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, So. kein Gottesdienst; St. Thomas (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier. Evang. Kirchen: Stadtkirche: So. 9.20 Uhr Gottesdienst; Augustinuskirche: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; Kapelle St. Elisabeth: 8.45 Uhr am 3. So. i. M. Gottesdienst; Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; Markuskirche (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; Martinskirche (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; Ostalbklinikum: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; Peter- u. Paul-Kirche: So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; Christuskirche (Unterrombach): So. 9.30 Uhr Gottesdienst; Martin-Luther-Saal (Hofherrnweiler) Sa. 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Haus der Jugend

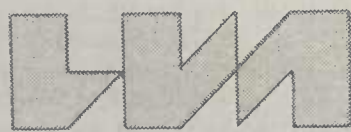
Die Seewölfe sind zurück!

Herrliche Tage auf See verbrachten zehn Jugendliche mit ihren Betreuern während der einwöchigen Pflingstfreizeit im IJsselmeer/Holland.

In der vom Haus der Jugend organisierten und begleiteten Freizeit lernten die Teilnehmer unter der Anleitung eines erfahrenen Skippers das anstrengende und abwechslungsreiche Matrosenleben kennen. So stand unter anderem „Kochen, Spülen, Segel hissen, Fender rein und raus, Deck schrubb, Angelversuche u.v.m.“ auf dem Programm. Mit Hilfe der Seekarte, des Sextanten und guten Windverhältnissen konnten die Anlegestationen Sneek, Lemmer, Kampen, Lillistaad und die „Haseninsel“ erreicht werden.

Mit leichten Gleichgewichtsstörungen und vielen wunderbaren Erlebnissen verließ die Gruppe nach einer Woche schweren Herzens das Schiff, um die Rückreise anzutreten.

Landesversicherungsanstalt
Württemberg
Regionalzentrum Aalen
Bahnhofstrasse 24 - 28



Vortragsveranstaltungen

Wegen großer Nachfrage bieten wir
zusätzliche Termine für unsere Inforeihe an.

Thema:	Die Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeitarbeit
Termine:	20. Juli 2000 27. Juli 2000
Beginn:	16.00 Uhr
Ort:	Bahnhofstrasse 24 - 28, Aalen

Im Anschluss an den Vortrag bieten wir Ihnen die Gelegenheit zu einer individuellen Beratung.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Telefonische oder schriftliche
Anmeldung ist erwünscht.

☎ (07361) 9684-0, Fax (07361) 9684-90

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen
(Telefon 07361/52-1604, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Sporthalle Galgenberg Galgenbergstraße 50, Aalen

nachfolgende Gewerke:

1. Gerüstarbeiten

Stahlrohr-Fassadengerüst ca. 1018 qm
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 12 DM für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: Mittwoch, 30. August 2000

2. Flachdachabdichtung

EPDM - Kautschukplane ca. 1960 qm
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 14 DM für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: Montag, 4. September 2000

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zimmer 602, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 25. Juli 2000, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen. 10 Uhr Gerüstarbeiten, 10.05 Uhr Flachdachabdichtung.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Donnerstag, 24. August 2000.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70 507 Stuttgart, Ruppmanstraße 21, 70 565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen
(Telefon 07361/52-1605 Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Sporthalle Unterkochen, Waldhäuser Str. 102 Anbau eines Lagerraumes

nachfolgende Gewerke:

1. Erd-, Beton- und Maurerarbeiten

Erdaushub ca. 40 cbm
Fundamentbeton ca. 15 cbm
Betonbodenplatte ca. 160 qm
Hochlochziegelmauerwerk ca. 150 qm
Stahlträger ca. 2 to
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 20 DM für 2 LV inkl. Porto
Ausführung: 21. August bis 15. September 2000

2. Türelement aus Alu

Abmessung ca. 4 x 3 m
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 15 DM für 2 LV inkl. Porto.
Ausführung: 18. und 19. September 2000

*Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt Zimmer 602, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 25. Juli 2000, 10.10 Uhr, Erd-, Beton- und Maurerarbeiten, 10.15 Uhr, Türen und Tore, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 25. August 2000

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmanstraße 21, 70565 Stuttgart.

Sonntagskonzert

vor den Limes-Thermen

16. Juli 2000, 10.00 - 11.00 Uhr

Es spielt der
Musikverein Rindelbach
unter der Leitung von Franz Stelzer

-nur bei beständiger Witterung-

Schloss Fachsenfeld im Fernsehen

Schloss Fachsenfeld ist ein historisches Kleinod erster Güte, das großes Interesse findet. Auch das Fernsehen hat nun diesen Ort entdeckt. Im Mai wurde vom SWR 3 insgesamt 10 Tage im Schloss und Park gedreht. Daraus ist nun ein halbstündiges Portrait geworden, das am **Dienstag, 18. Juli** um 21 Uhr in der Reihe "Schätze des Landes" im 3. Programm Südwest zu sehen sein wird.

Dieser Film vermittelt auch durch Zeitzeugen höchst aufschlussreiche Einblicke in das Leben auf dem Schloss und wird sicherlich nicht nur Kunst- und Geschichtsfreunde erfreuen.

Theater der Stadt Aalen

Freilicht in den Limesthermen

William Shakespeare

"Ein Sommer- nachtstraum"

Vorstellungen vom Donnerstag, 13. Juli bis Samstag, 19. August 2000 in Aalen, Freilicht in den Limes-Thermen, jeweils 20.30 Uhr.

Keine Vorstellung am Samstag, 15. Juli; die Vorstellung vom Samstag, 12. August findet als Gastspiel auf Schloss Kapfenburg statt.

Karten und Informationen beim Theater der Stadt Aalen, Telefon: 07361/522600 oder 522596 und beim Touristik-Service Aalen, Telefon: 07361/522359.

Freilicht in den Limes-Thermen 2000 wird unterstützt von Ostalbstrom by Stadtwerke Aalen.

Veranstaltungen

Donnerstag, 13. Juli 2000

Wenn der Türke zweimal klingelt, Kabarett mit Sinasi Dikmen, Stadt Aalen, Paul-Ulmschneider-Saal, Torhaus, 20 Uhr;

Samstag, 15. Juli 2000

Afrikanische Musik zur Marktzeit, Ev. Kirchengemeinde Aalen, Stadtkirche Aalen, 10 Uhr;

Samstag, 15. u. Sonntag, 16. Juli 2000
Kindermusical, "Trolls", Städtische Musikschule Aalen, jeweils 19 Uhr;

Samstag, 15. u. Sonntag 16. Juli 2000
Malteser-Fest, Malteser-Hilfsdienst, Malteser-Zentrum;

Samstag, 15. u. Sonntag 16. Juli 2000
Faust - Der Tragödie 1. Teil, Schauspiel von J.W. von Goethe, Theater AG des Kopernikus-Gymnasiums Wassealffingen, im Kopernikus-Gymnasium, 20 Uhr;

Samstag, 15. Juli 2000

Kinderfest Waldhausen, Stadt Aalen und Geschäftsstelle Waldhausen;

Sonntag, 16. Juli 2000

Sonntagskonzert des Musikvereins Rindelbach, Limesthermen Aalen, 10 Uhr;

Sonntag, 16. Juli 2000

Mountain-Bike-Rennen für Schüler, Rad Renn Club Aalen, DJK-Heim, Hirschbach;

Mittwoch 19. bis Mittwoch 26. Juli 2000
"Deutscher Bundestag" unsere Abgeordneten, Landratsamt Ostalbkreis, Ostalbkreis-Aalen.

Termine der Projekt- gruppen:

Die Projektgruppen Eigeninitiative der Bürger, Institutionen und Sozialpolitik im Themenbereich "Armut" treffen sich am **Mittwoch, 19. Juli 2000** um 18 Uhr im Caritas Zentrum Aalen (Haus der katholischen Kirche, Weidenfelderstr. 12). Die einzelnen Gruppen berichten von ihren bisherigen Ergebnissen und neues zum Agenda-Prozess wird ausgetauscht.

Interessierte sind zu dem Treffen herzlich eingeladen. Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie noch mehr zu den einzelnen Projektgruppen erfahren?

Mehr Informationen gibt es bei Andrea Treß im Agenda-Büro, Telefon: 07361/52-1343.



10 JAHRE STÄDTISCHE KINDERGÄRTEN

8. Juli bis 26. Juli 2000



KIGA DEWANGEN - KIGA GREUT - KIGA ZOCHENTAL - KIGA HOKUSPOKUS - KIGA MILANWES

bis 26. Juli

Ausstellung in der Stadtbibliothek Aalen (täglich zu den Öffnungszeiten) mit einem Sinnesparcours der städtischen Kindergärten

Montag, 17. Juli

17.30 Uhr: Führung durch die Stadtbibliothek für pädagogische Fachkräfte.

Mittwoch, 19. Juli

15.00 Uhr: Erlebnisreise "Die Suche nach dem geheimnisvollen Schatz" in der Stadtbibliothek für Kinder ab 3 Jahren, Eintritt frei.

Mittwoch, 26. Juli

15.00 Uhr: Open-Air mit Thomas & Uli "Wunder-Kinder-Lieder-Träume" auf dem Marktplatz (bei schlechtem Wetter im Rathausfoyer), Eintritt frei.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am **Donnerstag, 13. Juli 2000, 15.30 Uhr**, im großen Sitzungssaal statt.

Tagsordnung

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung des Bebauungsplanes "Kellersteige Nord, 1. Änderung" im Planbereich 40-03, Plan-Nr. 40-03/7 vom 23.02.2000 in Aalen-Unterkochen
2. Kunst im öffentlichen Raum
3. Einstellung eines Schulsozialarbeiters für die Bohlschule
4. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben zur Erarbeitung eines Gesamtausbaukonzepts für das städtische Waldstadion Aalen
5. Verselbstständigung der Rombachschule zur eigenständigen Grundschule
6. Finanzielle Förderung der Volkshochschule Aalen e. V.
Anpassung des städtischen Zuschuss für den Zeitraum 2001 bis 2003

7. Genehmigung zur Durchführung des Straßenunterhaltungs- und Flickprogramms 2000 in der Gesamtstadt Aalen
8. Baubeschluss zum Ausbau der Rombacher Straße, 2. Bauabschnitt
9. Vergabe des restlichen Straßenbaus der Querspange zwischen K 3311 und B 29 ab dem Verkehrskreisel bei den Stadtwerken bis zur Steinbeisstraße in Aalen
10. Vergabe der Erschließungsarbeiten für das Rieger-Gelände in Aalen
11. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
12. Sonstige Bekanntgaben und Anfragen
gez. Pfeifle
Oberbürgermeister

Angaben ohne Gewähr

Sonderausstellung in der Rathausgalerie:

Menschen, Nasen, Taschentücher

Ab **Sonntag, 16. Juli** präsentiert die Wanderausstellung "Menschen, Nasen, Taschentücher" einen Einblick in die Kulturgeschichte des Taschentuchs, setzt sich auf die Spuren des Geruchssinns und zeigt, was man mit den Stoffvierecken so alles machen kann. Mit dabei sind über 300 Taschentücher aus vier Jahrhunderten. Die nicht alltägliche Geschichte des Taschentuchs entfaltet sich anhand von kostbaren Spitzentüchern, Gemälden und Graphiken. Historisch Bedeutsames, aber auch Gebrauchstücher, Papiertaschentuchpackungen aus aller Welt und Zeugnisse modernen Designs bilden den Spannungsbogen der Ausstellung. "Menschen, Nasen, Taschentücher" dokumentiert auch, was Aalen mit den Stoffvierecken zu tun hat. Der Zusammenbruch der Taschentuchindustrie im Sudetenland und in Schlesien nach 1945 brachte Unternehmer nach Württemberg und hier besonders nach Aalen. Firmen wie PELO und Winkler sorgten nach einem schwierigen Wiederaufbau dafür, dass Aalen der Welt die Nase putzt.

Eine Sonderausstellung des Museums am Markt in der Rathausgalerie Aalen. 16. Juli bis 10. September 2000. Geöffnet werktags von 9 bis 17 Uhr, an Wochenenden von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.

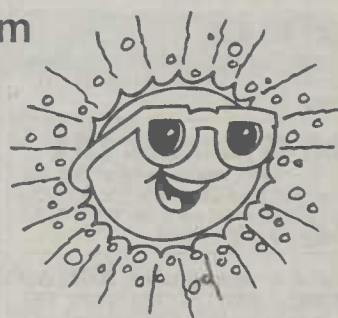
Infos zu Veranstaltungen beim Stadtarchiv unter Telefon: 07361/52-1021.

Sommerferienprogramm 2000

Auch in diesem Jahr wurde unter der Federführung des Haus der Jugend ein attraktives Sommerferienprogramm für alle Daheimgebliebenen ausgegeben.

Insgesamt 250 Angebote für 46 abwechslungsreiche Ferientage gibt es. Das Freizeitangebot ist vielseitig. Neben zahlreichen sportlichen Aktivitäten, wie z. B. Radtouren, Schwimmen, Tauchen, Klettern, Wasserskifahren, Bergwandern, werden auch viele Aktivitäten angeboten, bei denen neue Fähigkeiten und Wissen vermittelt werden. Ausflüge, kulturelle Angebote, Freizeiten und Fahrten vervollständigen das Programm.

Die Broschüre über das Sommerferien-



programm der Stadt Aalen gibt es in der Stadtbibliothek, im Haus der Jugend, den Schulen, bei den Ortschaftsverwaltungen der Stadtbezirke, den Aalener Freibädern und im Touristik Service. Anmeldungen sind ab Samstag, 15. Juli 2000 im Touristik-Service Aalen, Marktplatz 4 möglich.

ABO-Ticket

Der Hit für Auszubildende

Nach dem Abschluss der Schule entfällt für die (ehemaligen) Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, das beliebte Ostalb-Abo zu erwerben - deshalb bieten der Ostalbkreis und die Verkehrsunternehmen den Auszubildenden ein tolles Angebot: Das **ABO-Ticket**. Hierauf weist das Nahverkehrsamt des Landratsamtes Ostalbkreises hin.

Das Abo-Ticket für Azubis und Studenten macht auch für diesen Personenkreis, der das Ostalb-Abo nicht mehr nutzen kann, das Bus- oder Bahnfahren noch attraktiver.

Das Abo-Ticket kann von Auszubildenden und Studenten erworben werden, die im Ostalbkreis wohnen und die hier eine Ausbildung oder ein Studium durchlaufen.

Der Ostalbkreis gewährt einen Zuschuss von 1/12 für jeden Monat des Abos zusätzlich zu den Abo-Rabatten der Verkehrsunternehmen.

Zusammen mit einer Zusatzwertmarke von 10 DM pro Monat dürfen Inhaber des ABO-Tickets bereits werktags ab 13.30 Uhr und an Wochenenden uneingeschränkt alle Nahverkehrsangebote (Bus und Schiene) im Kreis kostenlos nutzen.

Das Abo-Ticket zusammen mit der Zusatzwertmarke bietet somit auch nach dem Ostalb-Abo eine tolle ÖPNV-Mobilität im gesamten Ostalbkreis.

Alle Interessierten erhalten nähere Information bei ihrem Verkehrsunternehmen oder bei den bekannten Verkehrsgemeinschaften.